

Bad Gandersheim, den 28.11.2023  
- Ausschuss für Hochwasserschutz

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 5. Sitzung des Ausschusses für Hochwasserschutz am Donnerstag, 02.11.2023, im Mensa Grundschule

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:54 Uhr

#### **Anwesende:**

#### **Anwesende:**

#### **Ausschussmitglied**

Ausschussvorsitzender Jonas Schnute  
Stellv. Ausschussvorsitzender Michael Krauel  
Ausschussmitglied Günter Ahrens (Vertreter von Henrik Geske)  
Ausschussmitglied Heinrich Philipps (Vertreter von Veronika Gottschalk)  
Ausschussmitglied Dr. Trude Poser  
Grundmandat Torge Gipp

#### **kooptierte Mitglieder**

Kooptiertes Mitglied Ulrich Schröter  
Kooptiertes Mitglied Heiner Schnelle

#### **Beratende Mitgliedschaft**

Beratende Mitgliedschaft Kai-Uwe Roßtock  
Beratende Mitgliedschaft Peter Schnute

#### **Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Franziska Schwarz

#### **Verwaltungsvertreter**

Verwaltungsvertreter Maximilian Goslar

#### **Protokollführerin**

Protokollführerin Sandra Drücker

## **Öffentlicher Teil:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Ratsherr und Ausschussvorsitzender Jonas Schnute den Bürger\*innen die Möglichkeit, Anfragen und Anregungen zu stellen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

### **TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Jonas Schnute eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2      Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

### **TOP 3      Genehmigung und Auswertung des Protokolls der 2. Sitzung vom 21.06.2022 und der 4. Sitzung vom 27.03.2023**

Genehmigung und Auswertung des Protokolls der 2. Sitzung vom 21.06.2022 und der 4. Sitzung vom 27.03.2023

Das Protokoll der Niederschrift vom 21.06.2022 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen  
0 Gegenstimmen  
1 Enthaltungen

Das Protokoll der Niederschrift vom 27.03.2023 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen

### **TOP 4      Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten**

Herr Goslar berichtet von den erfolgten Gewässerschnitten und Grabenräumungen im Stadtgebiet. Für die kommende Wintersaison seien erneut Aufträge für Gewässerpflegemaßnahmen in Höhe von ca. 30.000 EUR vergeben wurden. Weiterhin sei der verrohrte Kanal des Luhebaches erneut stark verschlammte, die Verwaltung befinde sich hierbei in Abstimmungsgesprächen mit ausführenden Unternehmen.

Von größeren Hochwasserereignissen sei die Stadt in diesem Jahr verschont geblieben. Bei einigen kleineren Starkregenereignissen fiel jedoch insbesondere in der Kernstadt auf, dass die selbstgebauten Auffahrampen einiger Anwohner vor den Bürgersteigen den ordnungsgemäßen

Abfluss beeinträchtigen würden. Zudem würden diese bei großen Regenmengen weggeschwemmt und bleiben auf der Straße liegen. Die Verwaltung plane, eine Pressemitteilung zu diesen Auffahrampen zu fertigen, um die Bürger dahingehend zu sensibilisieren. Ohne seien die Rampen im Sinne des Straßenrechts nicht zulässig.

Ein weiterhin vorhandenes Problem sei die Ausbreitung des Bibers. Mittlerweile lebt ein Biber im Bereich der Osterbergseen, wo er nebenstehende Bäume beschädigt. Diese würden in regelmäßigen Abständen auf die Verkehrssicherheit kontrolliert. Der Biber bei der Musikschule in Altgandersheim scheint verzogen, bevor der Damm beseitigt werden könne sei noch die Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde notwendig.

Ratsfrau Poser sagt, dass die Gullis, bei dem diesjährigen Hochwasser im Juni 2023 beim Kino stark verschmutzt waren und dadurch das Wasser nicht ablaufen konnte bzw. sehr schwer abgelaufen ist.

Frau Schwarz erwidert, dass in zwei Reinigungsintervallen im Jahr die Reinigung der Gullis vorgenommen wird. Frau Poser bittet darum, dass an den Hochwasser-Schwerpunkten öfters gereinigt werden sollte.

## **TOP 5      Bericht über die Umsetzung des beschlossenen Starkregenkonzeptes**

Für die Umsetzung zweier kleinster Stauanlagen vor Ackenhausen und Altgandersheim sei eine Ausschreibung erfolgt, die ein Planungsbüro aus Northeim gewann. Mit den betroffenen Grundstückseigentümern und den Feldmarksinteressentschaften seien Gespräche über die geplanten Maßnahmen geführt worden, alle Beteiligten würden die Maßnahmen begrüßen und unterstützen. Goslar betont, dass diese Maßnahmen die ersten ihrer Art im Umkreis wären und es daher noch viele Unwägbarkeiten bei der Planung und Umsetzung gäbe. Für den nächsten Haushalt würden Mittel für die Errichtung kleinster Stauanlagen in Gremshausen und Helmscherode in den Haushaltsplan eingebracht.

Weiterhin habe sich die Stadt Bad Gandersheim auf einer Förderprogramm im Rahmen des Förderprogrammes „Natürlicher Klimaschutz im ländlichen Raum“ des Bundes beworben. Fördergegenstand ist hier die Öffnung der Dorfbäche in Altgandersheim und Ackenhausen. Goslar präsentierte hierzu einen möglichen Lageplan (Anlage zum Protokoll), bei einer Umsetzung sollen sowohl Rückzugsflächen für Arten als auch Bereiche für die Dorfbevölkerung geschaffen werden, in denen der Bach erlebbar gemacht werden soll. Über den Zuschlag für das Förderprogramm würde im Haushaltsausschuss des Bundestages beraten werden, mit einer Entscheidung sei im Frühjahr des nächsten Jahres zu rechnen.

Frau Poser und Herr Schröter findet lobende Worte für die Ausführungen von Herrn Goslar.

Es findet noch ein Austausch zwischen den Anwesenden statt.

**TOP 6**      **Haushalt 2024 ff.; Teilhaushalt 5**  
**Drucks. 432/19**

Herr Goslar erklärt den Haushalt ausführlich. Es wird gefragt, ob es noch Fragen zum Haushalt gibt. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Ausschussvorsitzende Schnute verliest die Beschlussvorlage.

Über die Beschlussvorlage wird abgestimmt.

„1. Die Ansätze der Produkte 552.01 – Hochwasserschutz und 552.02 - Ausbau und Unterhaltung öffentlicher Gewässer, für die Haushaltsjahre 2024 ff. werden beschlossen.

2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2024 bis 2027 wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen

**TOP 7**      **Anfragen und Anregungen**

Herr Schröter reg an, dass man die Bürger/ Anlieger gerade im Herbst eindringlich darauf hingewiesen sollte, dass das Laub vor ihren Grundstücken zu beseitigen, Herr Schröter weist ebenfalls daraufhin, dass bei Graben/Gewässerräumung Bäume mit Wurzeln zu entfernen sind.

**TOP 8**      **Sonstiges**

**TOP 9**      **Schließen der Sitzung**

Vorsitzender J. Schnute



Protokollführerin S. Drücker

